Anleitungen für das Chintamanigitter

Cobra hatte gestern Nacht seinen Bericht zum Chintamanigitter mit einem kleinen UPDATE *ergänzt:*

Eine Charge von Chintamani-Steinen ist jetzt auch für die Lichtarbeiter und Lichtkrieger bereit, die nicht über Geld verfügen, welche zu kaufen. Sie werden den Stein kostenlos erhalten, sie werden nur die tatsächlichen Versandkosten zahlen müssen. Wenn ihr aus Asien oder Australien seid und gerne euren Stein erhalten würdet, kontaktiert bitte anthem.chang@gmail.com *. Menschen aus Nord- und Südamerika können sich an* joyandlove1@outlook.com *und Menschen aus Europa und Afrika können sich an* arbresolaire999@gmail.com *wenden. [diese werden nun nicht mehr verfügbar sein, siehe Datum]*

Für all jene Interessenten, die sich dem planetaren Projekt zum Vergraben von Chintamani anschliessen möchten, gibt es nun detaillierte Anweisungen (Übersetzung siehe unten):

recreatingbalance1.blogspot. com /2017/06/cintamani-grid-guidelines.html

Nur eine kurze Bemerkung, begrabt nicht euren persönlichen Stein.

Ein Kornkreis in Font Down und ein Wolkenschiff in Taiwan, die in den letzten Tagen erschienen, sind Plejadische Ausdrücke ihrer Unterstützung zum planetaren Chintamani-Gitter-Projekt:

Hier sind ein paar Tipps und Richtlinien für Leute, die Chintamanisteine um den Planeten herum vergraben wollen. Geschrieben von Untwine

Um eine angemessene Aktivierung zu erschaffen, sollten, wie von Cobra empfohlen, in **Bezug auf die Grösse** ein Stein gewählt werden, der mindestens 2-3g hat, über 3g wird empfohlen. Es

ist auch möglich, eine Gruppe von kleineren Steinen unter 2g zu verwenden, die jeweils in demselben Loch zusammengefasst sind, in diesem Fall ist ein absolutes Minimum von 4g Gesamtmenge nötig, über 5g wird empfohlen.
Je mehr Gramm sich pro Standort befinden, desto stärker wird die Aktivierung sein.

Wie von Cobra erbeten, sollten die Steine nur alleine *mit sich selbst* vergraben werden, nicht mit irgendeiner Art von anderem Stein oder Material gemischt, um Interferenzen der Energiemuster zu vermeiden.
Tachyonisierte Steine ergeben stärkere Aktivierungen und sind daher mehr empfehlenswert.

In **Bezug auf den Ort** ist es das erste und wichtigste, es sicherzustellen, dass der Stein sicher ist und dort bleiben wird. In direkt in den in den Boden (nicht in einem Blumentopf) zu geben, schwingt mehr. Auch Wasser ergibt eine starke Resonanz, doch wenn du ihn in einen Bach gibst, bitte stelle sicher, dass der Stein am Ort auch verbleibt (und nicht weggespült wird).

Die Lichtkräfte haben auch gebeten, Steine in die Ozeane und Meeren fallen zu lassen, einzelne Steine von mindestens 3g, so weit wie möglich weg von den Ufern.
Im Boden ist besser, sie so tief wie möglich, idealerweise 30cm einzugraben, aber wenn du in der Öffentlichkeit bist und das nicht tief machen kannst, mach einfach das Beste, was du kannst, solange der Stein sicher ist und dort bleiben wird.

In **Bezug auf die Lage** ist es das Erste und Wichtigste, eurer eigenen Führung zu folgen. Egal, wo ein Stein vergraben wurde, wird es funktionieren, und wir arbeiten jetzt daran, so viele Steine wie möglich um den Planeten herum zu vergraben, um die kritische Masse [der Engelwesen, die jene Wirbel verankern] zu erreichen, also fühlt euch frei, loszuziehen und Chintamani zu vergraben.
Sucht nach Orten, die Licht brauchen, und / oder Orten, an denen ihr starke Energien, geologische oder ökologische Manifestationen fühlt oder seht.

Wir haben eine Datenbank von allen Steinen erstellt, über die wir Kenntnis haben. Falls du also einen Stein vergraben hast, kannst du es mich unter untwine1@yandex.com wissen lassen.

Ich kann auch einige Tipps in bestimmten Fällen geben, wo man welche vergraben könnte, doch bitte verstehe auch, es ist wahrlich nicht menschlich möglich [noch notwendig], euch alle anzuleiten. Somit werde ich eher auf besondere, wichtige Orte antworten, die mir bewusst sind, und sicher auch bezüglich Gebieten, die wir selbst nicht erreichen können.
Wenn ich euch nicht antworte, folgt einfach eurer eigenen Führung und der Verbindung zur Quelle.

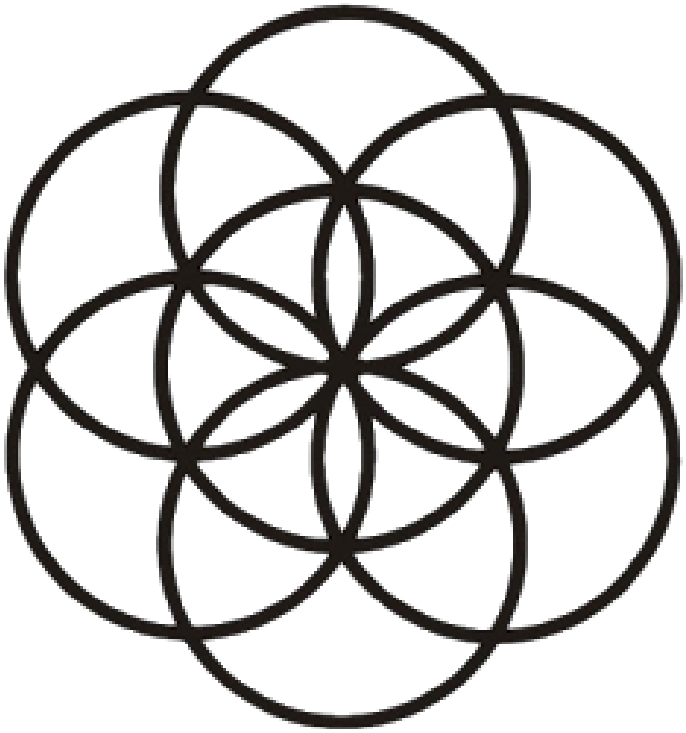
Im **Hinblick auf die Aktivierung**, zuerst, egal was du tust, solange der Stein sicher ist, wird die Aktivierung ohnehin passieren, da die Steine ihre Reinheit und ihr Wesen trotz allem behalten. Die Lichtkräfte überwachen, was passiert, sie werden die Aktivierung bewirken und die Energie verankern.
Selbstverständlich könntet ihr jedwede Meditation mit hinzunehmen, zu der ihr euch geführt fühlt. Visualisiere zum Beispiel eine Säule von brillantem Licht, das von der Zentralsonne kommt, durch das Gebiet hinunter zur Erde fliesst, und wieder in den Himmel hinauf.
Auch die Technik des **Göttinnenvortex** ist gut geeignet: *[siehe unter dem Text!]*

Auch die **Violette Flamme** oder das **Weisse Feuer von AN**, etc., wirken, alles, wozu ihr eine

Resonanz verspürt.

Die Aktivierung erzeugt Wirbel, die etwa 5 km Durchmesser pro Gramm vergrabener Steine gross sind und auch über den Schleier gelangen.

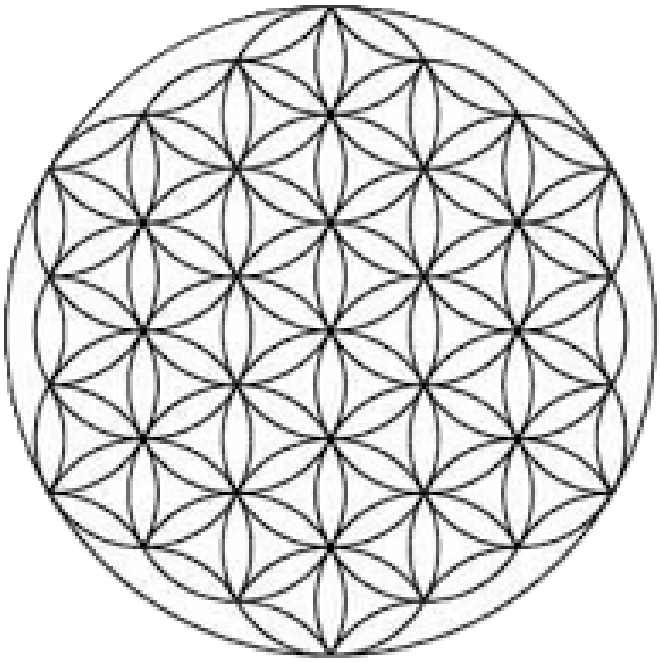
Bezüglich des Vergrabens im geometrischen Muster, erinnert euch zuerst, dass ein einzelner Stein bereits eine Aktivierung verursacht.
Diese kann verstärkt werden, indem man 7 Steine im “Samen des Lebens”-Muster, einem Sechseck mit einem Stein in der Mitte, mit bis zu 7km Abstand zwischen jedem Stein vergräbt. Dies ist eine der, wenn nicht die häufigste, stabile und förderliche Form im Kosmos. Das Vektor-Gleichgewicht, die Blume des Lebens, die meisten Kristall-Molekülstrukturen, platonische Festkörper und der Würfel des Metatron basiert alle darauf.



Während der letzten Tage, innerhalb eines Tages, nachdem Chintamani in Form des „Samen des Lebens“ um Avebury vergraben wurden, erschien dieser Kornkreis in der Nähe:

cropcircleconnector.com/2017/fonthill/fonthill2017

Dieser „Samen des Lebens“ kann dann durch das Vergraben von 12 Steinen drum herum geschaffen werden, die eine Blume des Lebens bilden:



und dann noch mehr verstärkt werden, indem ihr aufeinanderfolgende Blumen des Lebens vergrabt.

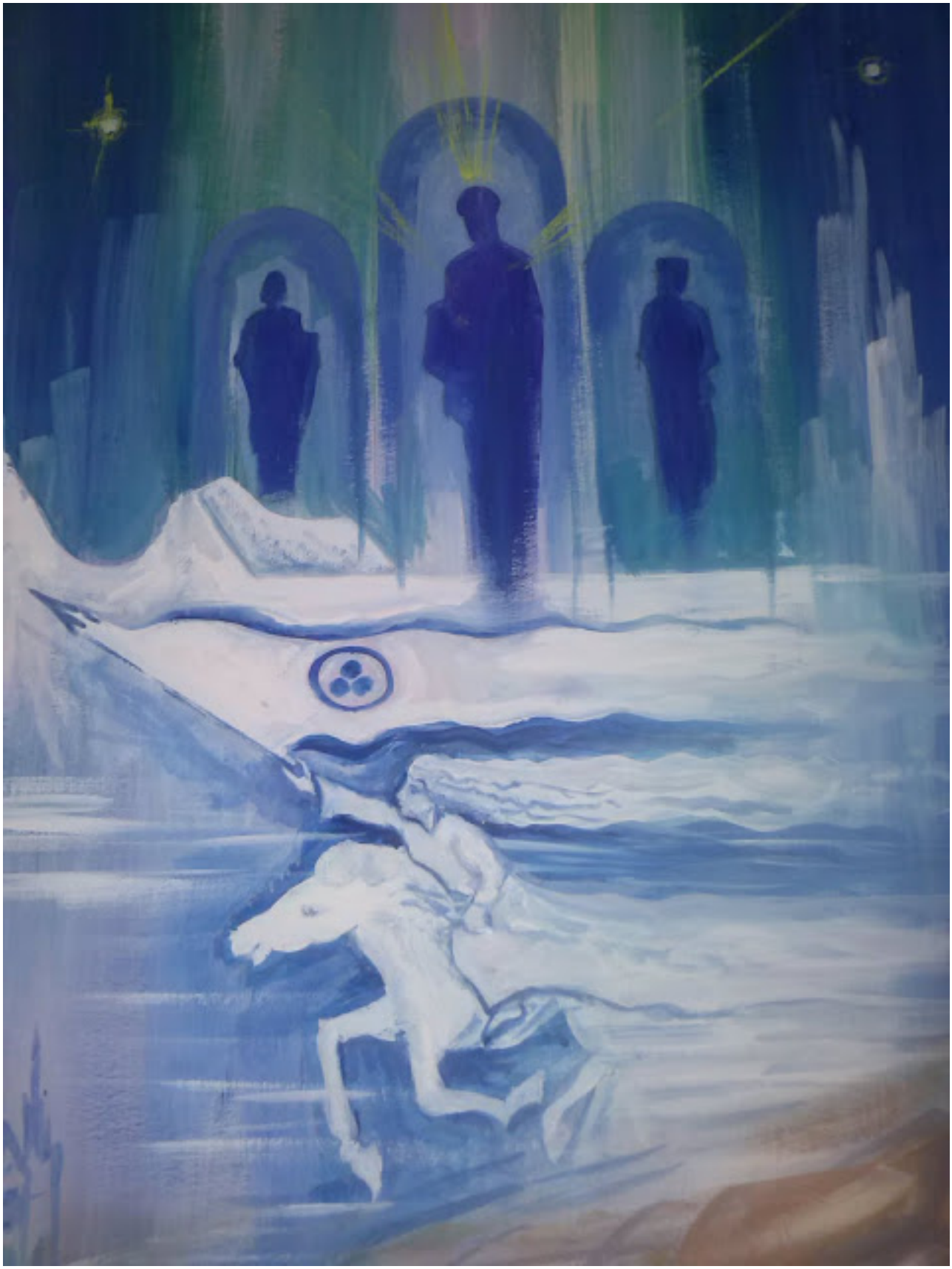
Erneut, auch nur 1 Stein wird eine Aktivierung machen, also tut, was ihr könnt und wie ihr euch geleitet fühlt.

Alle fühlenden Wesen, die sich innerhalb der Situation des Erd-Gefängnisses befinden,

brauchen sehr viel Erleichterung, somit bitte, vermeidet so weit wie möglich Verzögerungen, wenn ihr etwas tun könnt, um zu helfen, was auch immer, bitte tut es.

Es gibt nicht nur Chintamani, die zu vergraben sind, auch andere Massnahmen.

Vielen Dank an alle, die dieses Projekt in den letzten 2 Jahren unterstützt haben. Lasst uns unsere Dynamik bis zum endgültigen Durchbruch weiter erhöhen.



Sieg dem Licht!

Bitte bestellt die Steine zum Vergraben über diese Möglichkeit:

More Cintamanis Available

Falls ihr die Mail nicht selbst in Englisch verfassen könnt, so bittet jemanden um Hilfe.

Der Göttinnen-Vortex (Energiewirbel)

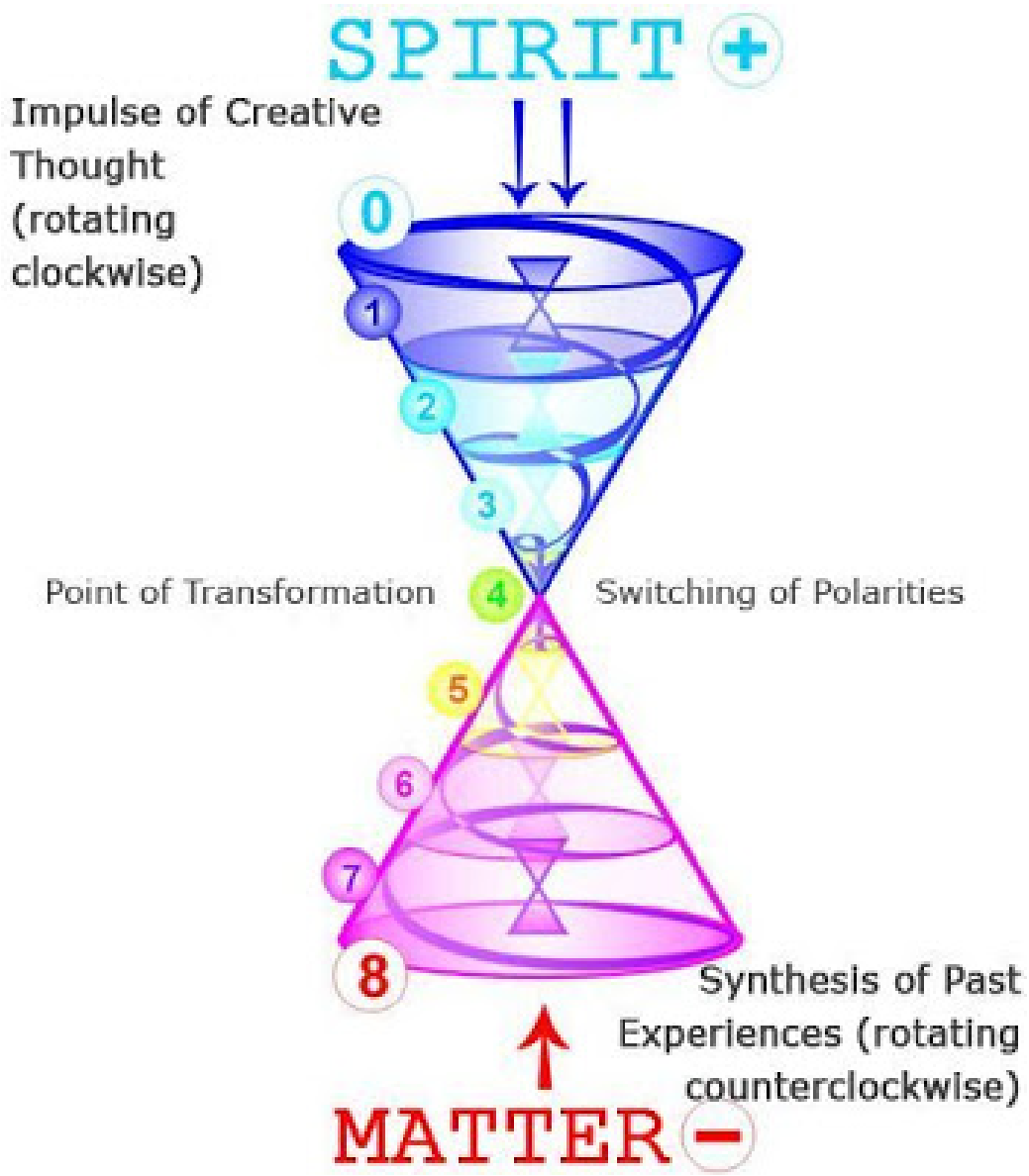
erschienen auf Cobra Blog am 3. März 2013

Der Göttinnenvortex ist die ultimative Technologie der Lichtkräfte, die schliesslich die Matrix auf den astralen und ätherischen Ebenen rund um unseren Planeten auflösen wird.

Der Göttinnenvortex ist eine Regenbogen-Spirale von Energie, die alle möglichen Kombinationen von Licht umfasst. Es ist eine Gegenwart eines engelhaften Wesens, das alle Finsternis in reines Licht verwandelt- durch ein acht-dimensionales Sternentor der Antarion Konversion ("Die Antarion Konversion ist der Prozess, durch den Energien aus der höherdimensionalen Wirklichkeit auf die Erde übertragen werden."). Es ist ein Wirbel der GEGENWART DES EINEN, welcher alle Anomalien der Dualität absorbiert und durch den Prozess der Mikrotriangulation in DAS EINE hinaufsteigt.

Alle Göttinnenwirbel gemeinsam erschaffen ein Netzwerk von Licht auf den ätherischen und astralen Ebenen, welches ein morphogenetisches Feld von Einheit/EINSSEIN kreiert, das dann als Instrument göttlicher Intervention auf diesem Planeten dient. Dieses Netzwerk aus Licht wird schliesslich alle Dunkelheit auf den astralen und ätherischen Ebenen verwandeln und alle negativen Entitäten(Wesenheiten) entfernen, bis die letzten Reptilien für immer verschwunden

sind und alle nicht-physischen Ebenen rund um die Erde Lichtreiche geworden sind. Dadurch werden die Voraussetzungen für das Event geschaffen.



Die Göttinnenenergie ist engelhafte Präsenz, die durch unsere Körper geht und sich in unserer physischen Ebene verankert. Du wirst imstande sein, diesen Göttinnenvortex (Energiewirbel) in deinem Körper zu spüren. Diese Energie löst die Matrix auf. Die Archons sind allergisch auf die Göttinnenenergie. Aus diesem Grund hat die katholische Kirche die Frauen unterdrückt. Die nicht-physischen Archons sind sehr allergisch darauf. Jedes Mal, wenn eine Frau die Göttinenergie channelt, werden tausende Reptiloiden für immer entfernt.

Hier ist die Anleitung, um den Göttinnenvortex zu verankern:
siehe auch “Wöchentliche Meditation”- 2.Teil

1. Stehe auf, hebe die Hände über deinen Kopf und fange an, deinen Körper im Uhrzeigersinn zu drehen.

2. Während du dies tust, singe das Mantra “iiii”, so dass es durch deinen Körper vibriert, und visualisiere wie sich dein Körper in eine strahlende Lichtsäule verwandelt mit Millionen Sternen in den Farben des Regenbogens, die in der Lichtsäule tanzen.

3. Singe weiterhin das Mantra und drehe dich. Nach einigen Minuten lass deine Hände wieder nahe zum Körper sinken und fahre fort, dich im Uhrzeigersinn zu drehen.

4. Während du dies tust, singe das Mantra "iiiiiiaaaa", so dass es durch deinen Körper vibriert und visualisiere einen Lichtwirbel in den Farben des Regenbogens, der sich von deinem Herz nach außen und um den gesamten Planet ausbreitet. Rufe die Gegenwart deiner spirituellen Führer sowie der Aufgestiegenen Meister, Plejadier, Engel, Zwillingsflammen, Seelengefährten, Seelenfamilien und anderer Lichtwesen herbei. Singe weiterhin das Mantra, drehe dich und bleibe für eine Weile in der Gegenwart all dieser Lichtwesen. Wenn du dies beendest, setze dich wieder hin und schaue einige Minuten auf deine Handflächen, um den Schwindel abzubauen.

Ihr könnt diese Meditation wöchentlich oder sogar häufiger machen, wenn euch dies zusagt. Je mehr Leute dabei mitmachen, desto schneller werden die nicht-physischen Ebenen befreit sein und das führt uns schließlich zu dem Event.

Weiter über die Göttinnenenergie: Die Göttinnenenergie ist jetzt ausschlaggebend für die Befreiung unseres Planeten